

Inhalt

Vorwort 9

REINHARD HENKYS

Heinrich Albertz – Stationen, Wege, Wendepunkte 13

HANS APEL

Auf den war zu bauen ... 36

FRITZ SÄNGER

Ich brauche diese Gewißheit 40

**«Zwischen den Fronten und Stühlen, aber auf einem festen Stuhl»
Von den Versuchen, Brücken zu bauen 45**

PETER-JÜRGEN BOOCK

Zwischen den Stühlen haben wir uns getroffen
Gespräche im Gefängnis 46

THOMAS-DIETRICH LEHMANN

Von Katakomben und besetzten Häusern 53

JÜRGEN QUANDT

Um Politik zu machen, muß man früh aufstehen 57

INGEBORG DREWITZ

Ein Vertrauter, der unvertraut bleibt 62

CAROLA STERN

Nachdenken über Radikalität 65

**«Ich kam mir vor, wie aus dem Gefängnis entlassen»
Im politischen Amt und danach 69**

HANNS WERNER SCHWARZE

Wo sagt noch einer: Hier stehe ich, ich kann nicht anders 70

HELMUT ROHDE

Die Hoffnung und danach

Der Flüchtlingspastor in Niedersachsen 73

- WILLY BRANDT**
Einer der meint, was er sagt 80
- EGON BAHR**
Mut hatte er immer
Heinrich Albertz und die Vorbereitung einer neuen Ostpolitik 86
- PETER LORENZ**
Widerspruch und Verbundenheit 91
- MANFRED REXIN**
Vom Bürgermeister zum Bürgerkomitee
Heinrich Albertz' Weg aus dem Regierungsamt 93
- «Wir sind, wenn es ernst wird, ein besetztes Land»
Auf Friedensreise 101**
- KLAUS VACK**
Friedensarbeit vor Ort
Heinrich Albertz im Odenwald 102
- HORST-EBERHARD RICHTER**
Pionierarbeit 109
- VOLKMAR DEILE**
Friedensarbeit von Christen und Kirchen
jenseits der Doppeldeutigkeiten 114
- PETER BRANDT**
Patriotismus für den Frieden
Zu Heinrich Albertz' Wort vom «besetzten Land» 122
- HEINO FALCKE**
Die alten Texte neu politisch auslegen
Friedenspredigt über «Ein feste Burg» 132
- «Geniert euch nicht, Christen zu sein»
Kirche und Predigt 137**
- URSULA ENGELMANN**
Ein Pastor für die ganze Stadt 138
- LOTHAR WITTKOPF**
Vater vieler Söhne und Töchter 140

- MARTIN KRUSE
Der Stadt Bestes
Aufgaben und Möglichkeiten der Kirche in Berlin 144
- HELMUT GOLLWITZER
Ein Christ in der Politik 149
- KURT SCHARF
In die Hoffnung leiten 157
- MANFRED KARNETZKI
Nähe ist zugelassen
Der Prediger Heinrich Albertz in der Gemeinde Schlachtensee 166
- GÜNTER BERNDT
Glauben heißt: heute tun, was morgen möglich ist 171
- MANFRED STOLPE
Ermutigung und Austausch 176
- ALBRECHT SCHÖNHERR
Bekehrung zur Ganzheit eines christlichen Lebens 181
- Freundschaft 187**
- BRIGITTE GOLLWITZER
Die drei alten Herren 188
- HEINRICH BÖLL
Friedensbandit 193
- Die Autoren 195
- Fotonachweise 197